

Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/1686/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 09.05.2008

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Hans Wagner, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	20.05.2008	Entscheidung

Betreff:

Kostenlose Vermietung der Mehrzweckhalle für gemeinnützige Veranstaltungen der Vereine der Vereinsgemeinschaft
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2008 -

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, über seine Stadthallen GmbH dafür zu sorgen,

- für gemeinnützige eintrittsfreie Veranstaltungen der örtlichen Vereine der Vereinsgemeinschaft in der Mehrzweckhalle die Miete zu erlassen,
- keine Gebühren mehr für selbstverständliches Inventar (Treppen- und Podestelemente) zu erheben, und
- die Umkleidekabinen nicht mehr von außen zu verschließen, wenn in der Mehrzweckhalle Veranstaltungen stattfinden.

Begründung:

Als durch die damals selbstständige Gemeinde Allendorf/Lahn die Mehrzweckhalle geplant wurde, war von den Gemeindevätern und -müttern beabsichtigt, den großen Saal den Allendorfer Vereinen jeweils einmal im Jahr mietfrei zur Verfügung zu stellen. Dies ist nach der Eingemeindung in die Stadt Gießen leider so nicht übernommen worden. Wenn nun die örtlichen Vereine gemeinnützige Veranstaltungen (z. B. Konzerte) durchführen, bei denen sie keinen Eintritt erheben, müssen sie Miete zahlen und können selbst für die Bewirtung keinerlei Einnahmen erzielen, weil diese vertraglich nur dem Wirt der Gaststätte zustehen. Das bedeutet, dass die Vereine regelmäßig Geld drauflegen müssen, obwohl sie gemeinnützige Veranstaltungen durchführen.

Seit kurzem wird seitens der Stadthallen GmbH den Vereinen für selbstver-ständliches Inventar der Mehrzweckhalle wie Treppen- und Podestelemente Nutzungsgebühren in Rechnung gestellt. Das Gebührenverzeichnis sieht aber hierfür keine Miete vor. Bei Veranstaltungen innerhalb der Mehrzweckhalle werden seit kurzem die Umkleidekabinen auch von außen verschlossen, so dass Sportlerinnen und Sportler, die die Außensportanlage nutzen, sich dort weder umziehen und duschen können. Befürchtet man denn, dass halbnackte Sportler die Innenveranstaltung stören? Es gibt keine plausiblen Gründe für diese Neuregelung. Wer in Sonntagsreden das Ehrenamt lobt, muss es auch fördern, muss auch die Vereine fördern. Die genannten Kritikpunkte behindern aber die ehrenamtlich und zumeist gemeinnützig tätigen Vereine. Teilweise hat es den Anschein von „Abzocke“.

Gez.

Hans Wagner
Fraktionsvorsitzender